



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

| | |
|--|--|
| Antrag öffentlich SPD-Fraktion GRÜNE-Fraktion | Drucksachen-Nr.: 21-3235 Datum: 02.05.2017 |
|--|--|

| Beratungsfolge | | Datum |
|----------------|----------------|------------|
| | Gremium | |
| Öffentlich | Hauptausschuss | 02.05.2017 |

Unterstützung für "Die Halle"

Sachverhalt:

Die Halle ist ein Sport- und Kreativprojekt des gemeinnützigen Parkour Creation e.V. im Hamburger Oberhafen. Der Verein wurde am 15.06.2014 in Hamburg gegründet, um die Sportarten Parkour und Freerunning zu fördern sowie zu verbreiten.

Parkour und Freerunning findet vor allem draußen auf der Straße statt. Durch die Möglichkeit des Trainings in der Halle können Interessierte die Fähigkeiten erlernen, die für einen sicheren Freerun in der Hansestadt von Nöten sind.

Die Halle ist eine bundesweit einmalige Sportstätte speziell für diese urbanen Sportarten. Vor Ort werden Kurse, Workshops und Veranstaltungen angeboten. Vor der geplanten Eröffnung im Sommer diesen Jahres wurden bereits zwei Pre-Openings durchgeführt, um das Interesse der Hamburgerinnen und Hamburger zu testen. Vom Juli bis September 2015 sowie von Mai bis Juli 2016 haben jeweils ca. 3.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilgenommen. Mittels Erhebung der Postleitzahlen, konnte zudem festgestellt werden, dass neben Besuch aus anderen Bundesländern, vor allem die Hamburgerinnen und Hamburger das Angebot dankend annehmen. Weiterhin ist zu unserer Freude festgestellt worden, dass 40 Prozent der Trainierenden Frauen und Mädchen waren.

Die Halle betreibt neben dem Veranstaltungsort am Oberhafen in der HafenCity ebenfalls eine Reihe von kulturellen Projekten. In Kooperationsarbeit mit Schulen können eingestaubte Unterrichtsstrukturen im Sportunterricht aufgebrochen werden, um so die Sportstunden für Schüler interessanter zu gestalten. Es sind darüber hinaus weitere Kooperationsprojekte mit benachbarten und interessierten Schulen im Zuge der Ganztagsbetreuung angedacht.

Tanz und Theaterveranstaltungen sorgen nicht nur für die Schulung des Bewegungsapparates, sondern helfen ebenso die verschiedenen Kulturen vor Ort zusammen zu führen. Ein Bühnenkonzept ist zudem fest integriert: Kultur kann in Form von Aufführungen stattfinden, aber auch Ausstellungen und Theater am Beispiel der „Fly Society“ auf Kampnagel sind möglich. Auch die Integration von Geflüchteten, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligten Kindern- und Jugendlichen kann durch kreative Bewegungskunst verbessert werden und liegt dem Projekt sehr am Herzen. Im Rahmen des Projekts „Live Free, Run Free – Refugee Parkour Session“ wurde mit über 50 Kindern und jungen Erwachsenen zwischen 8 und 30 Jahren wöchentlich trainiert. Darüber hinaus wurden im Projekt „Salon International – Parkour auf der Bühne“ choreographische Bewegungen und deren Präsentation geübt. Beispielhaft sind hier Capoeira oder Breakdance als Bewegungsformen zu nennen.

Die Halle zieht auch internationale Besucher an. Im Rahmen eines mehrtägigen Trainingscamp vom 11.-

13.03.2016 haben 300 Teilnehmer aus 14 verschiedenen Ländern zusammen trainiert und die Stadt erkundet.

Mitte des Jahres soll Die Halle vollständig eröffnet werden. Bisher waren bereits einige Elemente vorhanden, jedoch noch keine ausreichende bauliche Struktur. Es werden daher Gelder für die Fertigstellung der Sanitäreinrichtungen und Heizungsanlagen benötigt.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte begrüßt die vielfältige Arbeit des Parkour Creation e.V. in Hamburg.
2. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte unterstützt das Projekt „Die Halle“ mit finanziellen Mitteln i.H.v. 50.000,00 € wie folgt:
40.000,00 € durch bezirkliche Sondermittel investiv (PSP-Element 3-20501050-000002.02) und 10.000,00 € aus dem Masterplan Sport (PSP-Element 3-20501050-000002.02)